

Wieder Ich!

Mai 2018

Nachdem ich mein Volontariat bei Brass for Peace im August 2016 beendet hatte, setzte ich mein Studium in Detmold fort. In Detmold hatte ich noch ein Semester zu studieren um meinen Bachelor of Arts abzuschließen. In einem eng getakteten Zeitplan absolvierte ich meine Abschlussprüfungen und meine Bachelorarbeit im Fach Instrumentalpädagogik.



(Bild vom Weihnachtsfest in Talitha Kumi)

Mit dem Gedanken wieder ins Westjordanland zurückzukehren hatte ich bereits während meines Volontariats gespielt. Die perfekte Möglichkeit bot sich. Und so fing ich im April 2017 an, als Deutschlehrerin, zu unterrichten.

Gerade zu Beginn war es wieder eine große Umstellung zu Deutschland. Nicht nur das Wetter, auch die Mentalität und die Aktivität der Kinder haben mich zu Beginn wieder überwältigt. Es ist beeindruckend wie das Neue und Überwältigende irgendwann zur Normalität wird und man es kaum mehr wahrnimmt.

Seit meiner Rückkehr unterstütze ich auch Brass for Peace, so unterrichte ich in diesem Schuljahr zwei Anfängergruppen und zwei Schülerinnen im Einzelunterricht. Dadurch sind die Volontärinnen etwas entlastet. Ich freue mich sehr, dass ich ab Juni wieder mehr bei Brass for Peace arbeiten werde. Mit den Volontärinnen Helena und Melanie habe ich bereits unsere erste gemeinsame Aktion, das Sommercamp für die jüngeren Brass for Peace Mitglieder, begonnen zu planen und vorzubereiten. Mitte Juni möchten wir mit den Kinder und Jugendlichen eine Woche lang mit Spaß und viel Spiel täglich musizieren. So wird die Verantwortung und Arbeit ab Juni also durch drei geteilt. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den aktuellen Volontärinnen, sowie mit Miriam und Tilman.

Sonnige Grüße aus Jerusalem

Carolin Modersohn

carolin.modersohn@brass-for-peace.de